Obritzberger Pfarrbrief

HERBST 2021

ANBETUNG - EIN VERWEILEN BEI JESUS

Auch heuer wurde unser Anbetungstag mit einer Sternwanderung der Dorfgemeinschaften zur Pfarrkirche eingeleitet. Wir wurden am Kirchenplatz vom Herrn Pfarrer Marek begrüßt, und danach zogen wir gemeinsam in die Kirche ein. Nach dem festlichen Gottesdienst hatten wir Gelegenheit zur persönlichen Anbetung. Zwischen den Zeiten der Stille trugen Maria und Norbert Singer stimmige Gebete und Lieder vor.

Wir glauben, dass Jesus in der Hostie, die während der Hl. Messe konsekriert wurde, wirklich und wahrhaftig zugegen ist. Im Zeichen des Brotes bleibt er immer bei uns. So groß ist dieses Geheimnis, dass wir Christen seit Jahrhunderten die Begegnung mit dem eucharistischen Herrn auch über die Feier der Hl. Messe hinaus suchen.

Ruhelos ist unser Herz, bis es Ruhe findet in dir.

Dieser Ausspruch des Hl. Augustinus eignet sich gut, um über die Anbetung nachzudenken. Wir alle sehnen uns danach, innere Ruhe zu finden, ganz bei uns zu sein. In dieses Suchen hinein sagt Augustinus: „Wenn ich ganz bei mir bin, bin ich auch ganz bei Gott.“ In der Anbetung wollen wir durch unser persönliches, inneres Gebet eine Herzensbeziehung zu Jesus aufbauen, die tragfähig ist und durch das Leben begleitet. Dieses innere Gebet braucht Stille. Erst sie ermöglicht mir, vor Gott mein Leben auszubreiten, ihm mein Herz zu öffnen, ihm alle meine Freuden, Sorgen und Probleme anzuvertrauen. Im Gebet fühle ich mich von Gott angenommen so wie ich bin.

Du schaust mich an, Jesus, und weißt alles, wie ich wurde, der ich bin. Was ich verdränge und nicht wahrhaben will, vor dir liegt es offen da. Was ich ängstlich verberge vor anderen Menschen, du nimmst es wahr. Du kennst auch das Bild, das ich mir von mir selber mache. Das Unbewältigte, das Unverheilte in mir, du erschaust es. Meine Schwachstellen sind dir nicht verborgen. Du weißt, wo ich der Wandlung bedarf.
O Herr, wie gut ist es, ganz und gar erkannt, und doch ganz und gar angenommen zu sein.

In der Stille die Gegenwart Christi im Altarssakrament zu suchen und in dieser Gegenwart zu verweilen, das ist weit mehr als eine Gebetsgeste. Es bedeutet, sich der heilenden Liebe Gottes auszusetzen.

Johanna Strauß

KiGRU NEWS

Wir blicken mit vorsichtigem Optimismus in die Zukunft und **hoffen**, dass dieses Jahr wieder **Gruppenstundentreffen möglich sein werden**. Bitte vermerkt euch die Termine mit Vorbehalt. Es **könnte passieren**, **dass** je nach Coronalage **etwas abgesagt werden muss**. Ihr bekommt aber sicher die wichtigen Infos zeitgerecht in der Schule.

Wir freuen uns auf alle Fälle darauf, alle Kinder, die bereits **in die Schule gehen** und Lust auf **Spaß, Spiel, Backen, Singen uvm. haben**, begrüßen zu können.

Die Gruppenstundentreffen finden immer **von 17.00 Uhr – 18.30 Uhr im Pfarrhof** an folgenden Tagen statt:

Do: 23.09.

Do: 14.10.
mit Vanillekipferl backen

Do: 25.11
mit Einteilung Krippenspiel

FAMILIEN GOTTES DIENST

26.09.
Erntedankfest

24.10.
Weltmissionsmesse

27.11.
Adventkranzsegnung

Globus, Schildkröte, Bleistift, Uhr, Fisch

Sabine Burger

Kalendarium **(Sofern nicht anders angegeben, finden die Hl. Messen in der Pfarrkirche Obritzberg statt!)**

Fr. 17.09.	19.00 Uhr	Ökumenisches Abendgebet in Großrust
Sa. 18.09.	10.00 Uhr	Pfarrfirmung
Sa. 18.09.	18.30 Uhr	Singmesse in Oberwölbling
So. 19.09.	08.30 Uhr	Wortgottesfeier/keine Hl. Messe
Mi. 22.09.	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 24.09.	19.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg/Dorfmesse für Schweinern
Sa. 25.09	18.30 Uhr	Hl. Messe in Untermerking - 30 Jahre Kapelle Untermerking
So. 26.09.	08.30 Uhr	Singmesse - **Erntedankfest**
Mi. 29.09.	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 01.10.	19.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg/Dorfmesse für Landhausen
Sa. 02.10.	18.30 Uhr	Singmesse in Oberwölbling
So. 03.10.	**08.30 Uhr**	Hl. Messe in Fugging anlässlich der Rosenkranzkönigin
Mi. 06.10.	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 08. 10.	19.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg/Dorfmesse für Fugging
Sa. 09.10.	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Erstkommunion Segensandacht
Sa. 09.10.	18.30 Uhr	Singmesse
So. 10.10.	08.30 Uhr 14.00 Uhr	Singmesse Pfarrwandertag
Mi. 13.10.	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 15.10.	19.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg/Dorfmesse für Kleinrust
Sa. 16.10.	18.30 Uhr	Winzerdankmesse in Unterwölbling
So. 17.10.	08.30 Uhr	Singmesse - **Weltmissionssonntag**
Mi. 20.10.	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 22.10.	19.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg/Dorfmesse für Großrust
Sa. 23.10.	18.30 Uhr	Singmesse
So. 24.10.	08.30 Uhr	Singmesse
Di. 26.10.	19.00 Uhr	Singmesse
Mi. 27.10.	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 29.10.	19.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg/Dorfmesse für Schweinern
Sa. 30.10.	18.30 Uhr	Singmesse in Oberwölbling
So. 31.10.	08.30 Uhr	Singmesse (Zeitumstellung)
Mo. 01.11.	08.30 Uhr 13.30 Uhr	Singmesse - **Allerheiligen** Totengedenken mit Friedhofsgang
Di. 02.11.	08.30 Uhr	Singmesse - **Allerseelen**, anschl. Friedhofsgang
Mi. 03.11.	**18.00 Uhr**	Singmesse- **Hubertusmesse**
Fr. 05.11.	**18.00 Uhr**	Hl. Messe in Obritzberg/Dorfmesse für Fugging
Sa. 06.11.	**17.30 Uhr**	Singmesse
So. 07.11.	08.30 Uhr	Singmesse
Mi. 10.11.	18.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 12.11.	18.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg/Dorfmesse für Kleinrust
Sa. 13.11.	17.30 Uhr	Singmesse in Oberwölbling
So. 14.11.	08.30 Uhr	Singmesse
Mi. 17.11.	18.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 19.11.	18.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg/Dorfmesse für Großrust
Sa. 20.11.	17.30 Uhr	Singmesse
So. 21.11.	08.30 Uhr	Singmesse **- Christkönigssonntag**
Mi. 24.11.	18.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 26.11.	18.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg/Dorfmesse für Schweinern
Sa. 27.11.	17.30 Uhr	Singmesse - **Adventkranzweihe**
So. 28.11.	08.30 Uhr	Singmesse

Die Gottesdienste können sich je nach Corona-Situation noch ändern. Im Schaukasten beim Kastanienbaum, im Turm der Kirche sowie auf unserer Homepage www.pfarreobritzberg.at können Sie die aktuellen Verlautbarungen nachlesen.

JUBELPAARE

Am 27. Juni feierten 42 Jubelpaare die Dankesmesse für 25 bis zu 66 Ehejahre. Pfarrer Marek hob bei der Festmesse den hohen Anspruch des Eheversprechens hervor, worin er das feste Fundament eines Hauses mit dem Eheversprechen verglich. Eine Ehe ist eine ständige Baustelle, es gibt immer etwas zu tun, man wird nie darin fertig.
Es ist auch nicht immer leicht. Schicksalsschläge, widrige Umstände, persönliches Versagen und Schuld können das Zusammenleben schwermachen. Es ist schön, zurückzublicken auf die vielen gemeinsamen Ehejahre.
Die Festmesse wurde vom Kirchenchor umrahmt und die Paare wurden beim Auszug von den Kremnitztaler Musikanten überrascht.

Edeltraud Saferding

GANG ZUM MARIENSTEIN MIT KRÄUTERWEIHE

Vor dem Gottesdienst am 15. August, dem Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel, fand der traditionelle Gang zum Marienstein statt.
Unterwegs beteten wir die Marienlitanei und die beiden Gesätzchen des glorreichen Rosenkranzes, die auf den religiösen Inhalt des Festes hinweisen.
Beim Marienstein hielt Pfarrer Marek eine kurze Andacht und segnete die mitgebrachten Kräuterbuschen.
Ein Marienlied bildete den Abschluss der kleinen Feier in Gottes wunderbarer Natur.

Johanna Strauß

NEUER DECHANT IN UNSEREM DEKANAT

Benjamin Schweighofer, Moderator in Gansbach, wurde zum neuen Dechant unseres Dekanates Göttweig gewählt und von Bischof Alois Schwarz bestätigt. Er folgt damit Josef Lackstätter an der Spitze des Dekanates Göttweig nach. Vize-Dechant bleibt Marek Jurkiewicz, der Pfarrer von Oberwölbling und Obritzberg. Unser Dekanat umfasst 15 Pfarren.
Seine Aufgabe sei es, die Menschen in einer in Bezug auf Gott orientierungslosen Zeit zu Christus zu führen, damit sie ihn als Mittelpunkt ihres Lebens erkennen und neuen Halt im Leben und im Glauben finden, so der neue Dechant.

Johanna Strauß

FUSSWALLFAHRT NACH MARIA LANGEGG

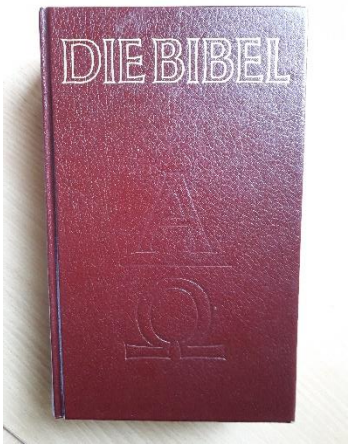
22 Personen, darunter ein über fünfundachtzigjähriger und auch ein vierbeiniger Begleiter, machten sich am 11. September 2021 auf den Weg zum Wallfahrtsort Maria Langegg im Dunkelsteinerwald.
Bei spätsommerlichen Wanderwetter gelangten wir zum Waldrand, wo wir bei den Wegkreuzen mit Gebeten und Liedern innehielten. Auf dem Weg zum Singerkreuz hörten wir bereits Donnergrollen und Gewitterwolken zogen auf. Diese lösten sich bis Wetzlarn zum Glück auf. In Viehausen wurden wir von Familie Ruhrhofer wieder mit Getränken, Kaffee und Kuchen bewirtet. Einen herzlichen Dank!
Die zweite Hälfte unseres Pilgerweges konnten wir bei strahlendem Sonnenschein zurücklegen.
Gemeinsam mit Pfarrer Marek und zahlreichen Pfarrangehörigen, die mit dem Auto nachgekommen waren, zogen wir in die Wallfahrtskirche ein. Der Kreuzträger Anton Ruhrhofer und Hanna Grubmann übernahmen auch den Ministrantendienst.

Edeltraud Saferding

DIE APOSTELGESCHICHTE

Nachdem in den vier Evangelien das Leben und Wirken des Herrn Jesus hier auf der Erde bis zu seinem Tod, seinem Begräbnis, der Auferstehung und der Himmelfahrt vorgestellt wurde, geht es in der Apostelgeschichte nun darum, wie der verherrlichte und im Himmel thronende Christus durch den Heiligen Geist sein Zeugnis auf dieser Erde fortsetzen lässt.

Wem hat der Geist Gottes das Aufschreiben seiner Taten übertragen?



Wie bei den Evangelien bleibt auch in der Apostelgeschichte der Autor anonym. Das heißt jedoch nicht, dass wir ihn nicht kennen. Sowohl der einleitende Vers als auch die ersten Abschnitte machen deutlich, dass es sich um den Schreiber handeln muss, der auch das dritte Evangelium geschrieben hat – also Lukas. Er ist schon früh als Verfasser dieses Buches anerkannt worden. Er war keiner der zwölf Jünger des Herrn, sondern ein Wegbegleiter des Apostels Paulus. Er nennt sich an keiner Stelle in der Apostelgeschichte mit Namen, aber es ist interessant, dass dabei immer wieder die Rede von „wir“ ist. Das zeigt, dass er auf der zweiten Missionsreise von Paulus, dessen Begleiter geworden ist, und das auch blieb.

Gliederung der Apostelgeschichte

Es gibt mehrere Möglichkeiten dieses Buch zu gliedern. Einerseits kann man die Ausbreitung des Evangeliums als Grundlage der Einteilung nehmen, oder von den handelnden Personen ausgehen. Dann finden wir in den ersten zwölf Kapiteln vor allem den Dienst des Apostels Petrus, und in den restlichen Kapiteln in besonderer Weise den Dienst des Apostels Paulus.

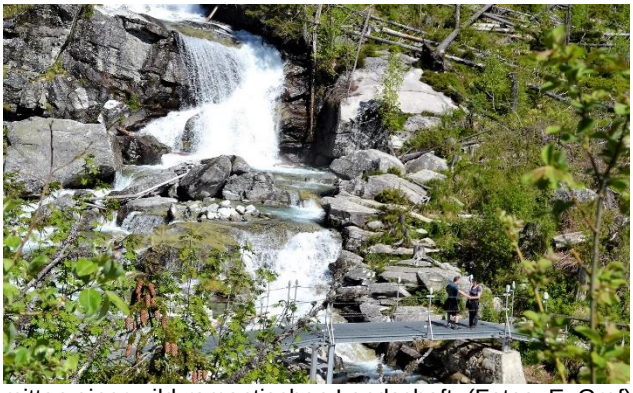
In den Apostelgeschichten werden eine Reihe von wichtigen Ereignissen und Tatsachen genannt, ohne dass ihre lehrmäßige Bedeutung im Einzelnen vertieft wird. Dies geschieht dann später in den Briefen – besonders durch Paulus. Die Apostelgeschichte ist eine Periode des Übergangs. Das von Gott eingesetzte Judentum wird für eine Zeit beiseite gesetzt um dem Christentum Platz zu machen. Die Zeit, die durch das Gesetz geprägt war, wird durch eine Epoche abgelöst, deren wesentliches Kennzeichen die Gnade war. Dieser Wechsel findet abrupt statt. In Gottes Barmherzigkeit hält er jedoch an gewisse Merkmale und jüdischen Bräuchen fest. In diesem Kapitel bleibt ein „offenes Ende“.

Michaela Schrefl

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG

Pfarrwallfahrt in die Slowakei

Die erste Pfarrwallfahrt von Obritzberg und Oberwölbling nach dem Lockdown im Frühjahr wurde von der KMB organisiert und führte - wie für 2020 geplant - in die Slowakei. Neben kirchlichen Baujuwelen, zum Teil UNESCO-Weltkulturerbe, konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor allem die Schönheit des Landes mit seinen Nationalparks bewundern. Markante Erlebnisse wie die Teilnahme an einer landesüblichen Hochzeit und eine romantische Floßfahrt auf der Dunajec gaben der Reise eine besondere Note. Weitere Höhepunkte waren die Zipser Burg, die dortige Kathedrale und die ehemalige Fuggerstadt Banska Bystrica. Eine erlebnisreiche Reise, die vielen lange in Erinnerung bleiben wird.



Fotos: Die Reisegruppe im Nationalpark Hriebienok inmitten einer wild-romantischen Landschaft. (Fotos: E. Graf)

KMB-Treffen am 22. September

Das nächste KMB-Treffen wird nach langer Pause am 22. September 2021 nach der 19-Uhr-Abendmesse (um etwa 19.30 Uhr) sein. Vorausgesetzt, dass es bis dahin keine neuerlichen Einschränkungen gibt, die eine Änderung oder Verschiebung notwendig machen. Nach der covidbedingten Pause wird es vor allem um die künftige Ausrichtung und mögliche konkrete Inhalte gehen.

Hans Pflügl

Katholische Frauenbewegung

Ernteträußchen binden am 23. September

Am 23. September werden im Rossstall ab 16.00 Uhr Ernteträußchen gebunden. Wer mithelfen möchte, ist herzlich willkommen. Auch über Blumen- und Sträucherspenden, die nicht rasch verwelken, freuen wir uns. Die Sträußchen stehen dann am Erntedankfest zur freien Entnahme am Kirchenplatz bereit. Wir bitten Sie, sich die Sträußchen aufgrund der Pandemie selbst oder gegenseitig im Familienverband anzustecken.

Frauenpilgertag am 16. Oktober

Die kfb lädt österreichweit alle Frauen am 16. Oktober zu einem Frauenpilgertag ein. An vielen verschiedenen Orten machen sich Frauen auf den Weg, um gemeinsam in Gottes wunderbarer Schöpfung zu pilgern. Wir Frauen des Dekanats Göttweig sind eingeladen durch das Kupfertal in der Wachau zu pilgern. Treffpunkt ist der Parkplatz des SC Arnsdorf zwischen Mitterarnsdorf und Bacharnsdorf um 9.00 Uhr. Die Strecke hat eine Länge von 4,6 km und ist leicht zu bewältigen. Neben eindrucksvollen Felsenformationen und dem munter plätschernden Dürrnbach erwarten uns noch das Türkentor und der Römersteig. Unterwegs laden kurze spirituelle Impulse zum Innehalten ein. Für Interessierte liegen im Turm Folder auf, die über die österreichweite Aktion informieren.

Anmeldung: franziska.pamberger@pamberger.com

Johanna Strauß

PFARRWANDERTAG

Wie in den Jahren zuvor, gibt es auch heuer wieder einen Wandertag.
Wir treffen uns am 10. Oktober 2021 um 14.00 Uhr beim Parkplatz vor der Pfarrkirche in Statzendorf und gehen von dort entlang der Fladnitz nach Rottersdorf zur Filialkirche.
Nach der Kirchenführung und dem Segen unseres Herrn Pfarrer Marek lassen wir den Wandertag beim Heurigen ausklingen.
Die Arbeitsgruppe Ehe und Familie freut sich schon jetzt auf zahlreiche Teilnehmer.

Edeltraud Saferding

WARUM MINISTRANTEN SO WICHTIG SIND

Am 02. Oktober fahren wir mit den Ministranten nach Emmersdorf auf einen Bauernhof und werden dort den Eselführerschein machen.

Die Aufnahme- und Verabschiedungsfeier für die beiden letzten Jahre findet heuer am 26. Oktober statt.

Interessierte Kinder, die heuer bei der Erstkommunion waren, sind herzlich willkommen!

Minibetreuer
Gabi Holzinger 0680/5010429
Doris Kickinger 0664/73611155

Gabriele Holzinger

SAMMLUNG MIT KLINGELBEUTEL

Liebe Pfarrangehörige! Seit Corona ist es leider nicht möglich, dass bei den Messen das Spendenkörberl von Bank zu Bank weitergegeben wird. Daher steht es seither im Turm. Leider wird vor allem bei Begräbnissen selten eine Gabe in den Korb abgegeben. Somit kommt bei den Begräbnissen ganz wenig Geld zusammen. Die Sammlung beim Friedhofsausgang hat immer schon den Ministranten gehört und bleibt auch ganz den Ministranten. Sie verwenden das Geld für Ihre Zwecke: Minilager, Tätigkeiten während des Jahres. Die Pfarre hat von dieser Sammlung nichts. Wir müssen trotzdem die Kirchen in Obritzberg und Großrust erhalten. Somit wurde zum Absammeln für Begräbnisse der Klingelbeutel angeschafft und der Mesner wird damit absammeln gehen.

Pfarrer Marek Jurkiewicz

RENOVIERUNG DER FRIEDHOFSMAUER

Nach den heurigen Unwettern wurde ein Teil der Ziegeln - die bereits

durch den Efeubewuchs stark gelockert waren - vom Sturm zerbrochen. Da das Wasser in die darunterliegende Mauer einsickerte, wurde beschlossen, die Mauer provisorisch wieder instand zu setzen. Es wurden 30 Ziegel wieder aufgeklebt, damit das Wasser über die Mauer abtropfen kann.
Die Arbeiten wurden wieder von freiwilligen Helfern durchgeführt.

Josef Holzinger

NEUIGKEITEN AUS DER BIBLIOTHEK OBRITZBERG

Seit kurzem gibt es bei uns das erste Buch der aus Schweinern stammenden Autorin Gabriele Fränzl „Der kleine Rabe Aaron folgt seinem Herzen“. Ursprünglich ist das Buch für Kinder ab ca. acht Jahren gedacht. Inzwischen haben auch viele Erwachsene Freude an diesem Buch gefunden.

Weiters gibt es bei uns viele Bücher internationaler sowie auch österreichischer Autoren: Bernhard Aichner, Daniel Glattauer, Thomas Sautner, Bernhard Görg, Vea Kaiser, usw.

Die zwei Bücher des Obergrafendorfer Pfarrers Emeka Emeakaroha sind ebenfalls bei uns zu finden.

Sie können jeden Mittwoch von 18.00 – 20.00 Uhr und jeden Sonn- und Feiertag von 9.00 – 11.00 Uhr bei uns vorbeikommen.

Das Büchereiteam

ERSTKOMMUNION

Nächstes Jahr feiern wir wieder das Fest der Hl. Erstkommunion. Alle Kinder, die mit dabei sein möchten, bitte zur Anmeldung in den Pfarrhof kommen. Auswärtig Getaufte mögen bitte ihren Taufschein mitbringen! Termine für die **Anmeldung**: **Mittwoch 6., 13., 20. und 27. Oktober** von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr!

Maria Schabasser

DIE HL. TAUFE EMPFINGEN

Michael Steigele, Neustift
Josef Stelzhammer, Hofstetten
Elena Marie Gunacker, Großrust
Henry Wolfgang Kubick, Grünz
Moritz Gerhard Kubick, Grünz
Felix Alois Gunacker, Schweinern
Emma Pehmer, Hofstetten
Marco Kostrnec, Großrust
Mona Steinböck, Obritzberg

Wir wünschen Gesundheit und Gottes Segen!

DAS SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN EINANDER

Andrea Maria Fraunbaum und Martin Schwarzbauer, Schweinern
Katharina und Mathias Gnigler, Hofstetten

Viel Segen auf eurem gemeinsamen Weg!

VON GOTT HEIMGERUFEN WURDEN

Leopold Kaiblinger, Großrust
Johann Eckel, Großrust
Franz Wieser, Kleinrust

Guter Gott schenke ihnen den ewigen Frieden!

KRANKENKOMMUNION

Pfarrer Marek kommt wieder mit der Krankenkommunion zu Ihnen nach Hause am 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember.

PFARRBRIEFSPENDE

Diesem Pfarrbrief ist ein Zahlschein für Ihre persönliche Unterstützung der Pfarrbriefkosten beigelegt. Vielen Dank im Voraus für Ihre Spenden!

MESSBESTELLUNGEN

Heilige Messen für das kommende Jahr können wieder ab Freitag, den 3. Dezember während der **Kanzleistunden** bestellt werden:

Dienstag und **Freitag** 10.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch 18.30 - 19.15 Uhr.

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: Röm. kath. Pfarramt Obritzberg
Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan der röm. kath. Pfarre Obritzberg.
Die Pfarre Obritzberg ist Alleininhaberin des Pfarrbriefes.
Redaktion: Das Pfarrblatt-Team, 3123 Obritzberg, Am Kirchenberg 1, E-Mail: pfarre.obritzberg@aon.at
Hergestellt: Hausdruckerei der Diözese, 3100 St. Pölten, Klostergasse 15. Änderungen/Druckfehler vorbehalten.

Maria Schabasser